



Aufbereitung von Bürstentratwasser

Zur Wasseraufbereitung an seinen Bürstentratanlagen hat sich ein europäischer Hersteller von Großraumflugzeugen für Zentrifugal-Separatoren der Firma STA Separatoren-Technik & Anlagenbau, Hilzingen entschieden.

Die zentrale Anlage, mit der drei Bürstentratanlagen unterschiedlicher Hersteller versorgt werden, erfüllt die hohen Anforderungen an Filterfeinheit und minimale Betriebskosten. Die dort eingesetzten Hochleistungs-Zentrifugalseparatoren vom Typ S-15 separieren feinsten Abrieb bis zu



Aufbereitungsanlage mit Zentrifugalseparatoren vom Typ S-15

einem Mikrometer Teilchengröße mit konstanter Filterleistung, denn gerade beim Bürstentratgraten von Aluminiumteilen ist der Anteil feiner Partikel sehr hoch. Eine Aufkonzentration würde zum Verblocken der Spritzdüsen und zur Verschlechterung der Oberflächenqualität der Teile führen. Durch die kontinuierliche Reinigung des Wassers wird zudem die Standzeit maximiert, wodurch Entsorgungs- und Reinigungskosten eingespart werden.

Die Anlage besteht im wesentlichen aus zwei Rundbehältern mit Bodenabsaugung, drei parallel betriebenen Separatoren in Edelstahl-Ausführung und den Prozessversorgerpumpen. Die Separatoren können wahlweise im Haupt- oder Nebenstrom betrieben werden. Frequenzumformer-gesteuerte Beschickungspumpen variieren die Durchflussmenge je nach Betriebszustand.

Der Handlingsaufwand ist denkbar gering und reduziert somit die Betriebskosten: Das Entleeren der Zentrifugen erfolgt einmal täglich und dauert rund drei bis fünf Minuten. Der ausgetragene Schlamm ist stichfest mit geringer Restfeuchte und absolut frei von Filterhilfsmitteln. 🍌

Kontakt

STA Separatoren-Technik
& Anlagenbau GmbH
78247 Hilzingen
Udo Denzel
Tel.: +49 7731 9243 - 0,
www.sta-separator.de